

Lancelot 2014

Cave Gevin Italien Toscana



www.cavegevin.ch



Weinbeschrieb

Der Lancelot gehört zur Tafelrunde der Eigenkollektion von Cave Gevin und ist daraus der einzige Ritter, den wir jährlich neu produzieren. Mittlerweile haben wir vier Jahrgänge hergestellt wobei der 2013 bereits Geschichte ist.

In diesem Weinabo möchte wir Ihnen die Jahrgänge 2014, 2015 und 2016 präsentieren.

Der 2014 nun als der reifste Lancelot - Ritter, entstand in dem Weinjahr welches als Weinjahr fast ohne Sonne und weltweit 5% weniger Ernte einging. Die Toscana hatte einen sehr regenreichen Sommer zu verzeichnen was zu grossen Ernteverlusten führte.

Das Traubengut, welches aber am Ende des Sommers geerntet wurde war hervorragend was wohl dem trockenen Herbststar im September 2014 zu verdanken ist.

Wir erfreuen uns immer wieder aufs Neue, einen Lancelot 2014 zuzugewinnen. Denn ein Genuss ist er. Er reift, er entfaltet sich und wird einfach immer besser! Ein gewaltiger Wein!

In der Nase und im Gaumen bestechen Aromen von **Cassis, Lakritze und reifen schwarzen Beeren**. Umgarnt wird dieser Wein von einem breiten Tanninmantel mit ausgewogenen Säuren.

Bei uns erhältlich für CHF 24.50 / inkl. MwSt. Gerade ist er Aktion und Sie erhalten diesen Weine bis Ende Dezember 2020 für CHF 19.00/inkl. MwSt.

Traubensorten/Vinifikation



80% Sangiovese 20% Canaiolo

Sangiovese ist die meist verbreitete Traubensorte der Toscana. Sie besticht durch grosse und beinahe schwarze Beeren. Durch ihren hohen Tanningehalt bildet sie oft die Grundlage anderer Weine aus dieser Region. Über die Herkunft streiten sich die Experten bis heute. Diese Sorte wird auch in der Emilia-Romagna grossflächig angebaut.

Canaiolo ist eher im Süden von Italien zuhause. Sie wird aufgrund ihres hohen Bitterstoffgehaltes gerne eingesetzt um assemblierte Weine zu keltern.

Gebiet



Casaglia ist ein Weiler in der Gemeinde des gleichnamigen Städtchens San Gimignano, welches in Sichtweite liegt. Der nächste Ort ist Poggibonsi. Casaglia liegt in traumhafter, typisch toskanischer Hügellandschaften und ist je eine halbe Stunde von Florenz und Siena entfernt. Bereits die Römer haben in dieser malerischen Gegend Trauben angebaut und Weine gekeltert. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde dieser Teil der Toscana stark vernachlässigt, was zum Zerfall vieler Weingüter führte. Erst seit 2000 lassen sich viele ausländische, kreative Weinmacher in diesem Gebiet ausmachen.

